Zugestellt durch Post.at

Miteinand' in unserm Land

oövp St. Ulrich

Ausgabe Nr. 3/XXXIX September 2016

St. Ulrich aktuell

Aus dem Inhalt:

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2016 ..... Seite 2
Aus der Gemeindestube ..... Seite 3 - 5
Termine/Chronik ..... Seite 6 - 7
Veranstaltungskalender ..... Seite 12
Gesunde Gemeinde - Fit durch den Winter ..... Seite 13
Innehalten im Alltag ..... Seite 14- 15
Aus unserer Schule/Elternverein ..... Seite 16 - 17
Gastbeitrag über sicheres Angurten von Kindern ..... Seite 18 - 19
Neue Mitarbeiterin in der Spielgruppe ..... Seite 20
Sportunion ..... Seite 22 - 23
Feuerwehr-Nachrichten ..... Seite 24

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2016

Nachtragsvoranschlag

Gegenüber dem Voranschlag für das Jahr 2016 haben sich im laufenden Jahr Änderungen ergeben, die in einem Nachtragsvoranschlag beschlossen wurden. Eine wesentliche Verbesserung des Ergebnisses kann durch die **Mehreinnahme aus der Finanzzuweisung** nach dem Finanzausgleichsgesetz erreicht werden - anstatt der vorsichtig veranschlagten EUR 31.500 erhält die finanzschwache Gemeinde nun EUR 87.959. Bei den Ausgaben schont der vergangene milde Winter das Gemeindebudget – hier können voraussichtlich rd. EUR 8.000 eingespart werden. Insgesamt verbessert sich das Ergebnis im Ordentl. Haushalt um EUR 63.700. **Der Abgang wird laut Nachtragsvoranschlag EUR 60.000** anstatt wie ursprünglich veranschlagt EUR 123.700 betragen.

Landesförderung für Wasserhochbehälter

Der Gemeinderat genehmigte einen weiteren Schuldschein in Höhe von **EUR 6.000** für ein Landesdarlehen zur Finanzierung der Erweiterung des Hochbehälters. Dieses Darlehen ist zinsenfrei und auf die Dauer von 10 Jahren auch tilgungsfrei. Die OÖ. Landesregierung kann aufgrund der Finanzlage der Gemeinde einen längeren Tilgungszeitraum, einen Verzicht auf eine Verzinsung oder einen gänzlichen oder teilweisen Verzicht auf Rückzahlung genehmigen. Von dem im Vorjahr gewährten Darlehen über EUR 53.200 hat der OÖ. Landtag im Juli 2016 die Abschreibung des bisher ausbezahlten Darlehensbetrages i.H. v. EUR 40.000 beschlossen.

ISK-Institut für Nachmittagsbetreuung beauftragt

Das Institut für Soziale Kompetenz (ISK) wird für das Schuljahr 2016/2017 mit der Durchführung der Nachmittagsbetreuung mit 90 Workshops á 2 Einheiten beauftragt. Die Betreuungsstunden werden vorwiegend an Mittwochnachmittagen abgehalten, da an diesem Tag die meisten Schüler die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Kosten von EUR 9.000 werden voraussichtlich vom Land OÖ zur Gänze gefördert.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 15

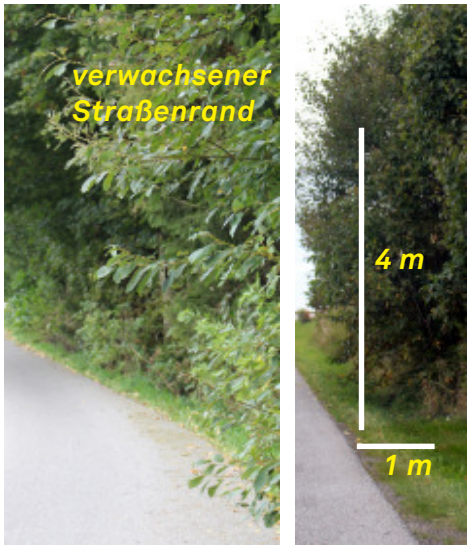
Nach Vorliegen der erforderlichen Stellungnahmen beschloss der Gemeinderat auf Antrag von **Leibetseder** Manfred die Änderung des Flächenwidmungsplanes nahe dem Anwesen Baumgartsau 19.
Die Widmungsänderung in „Bauland Betriebsbaugebiet inkl. Schutz- oder Pufferzone SP 1: Lagerfläche - Gebäude und Schutzdächer unzulässig“ ist notwendig, damit auf dieser Fläche nahe dem Anwesen Baumgartsau 19 ein **Baurestmassenzwischenlager mit Brecheranlage** betrieben werden kann.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 16

Auf Antrag von **Pointner** Josef und Rosa hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Das Dorfgebiet soll neben dem Haus Hötzeneck 11 erweitert werden, um die Errichtung eines Einfamilienhauses für die Tochter zu ermöglichen.

Entfernung von Sträuchern entlang von Güterwegen

Grundeigentümer sind verpflichtet Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, **auszuästen bzw. zu entfernen.**
Für Schäden, die durch nicht ordnungsgemäßen Rückschnitt verursacht werden, haftet der Grundeigentümer. Falls jemand zum Entfernen der Äste nicht in der Lage ist, bitte um Meldung beim Gemeindeamt. Die Gemeinde lässt sodann die Arbeiten auf **Kosten des Grundeigentümers** durchführen.



Vom Asphaltrand der Straße gemessen ist ein Luftraum von mindestens 1 Meter bis zu einer Höhe von mindestens 4 Metern vom Bewuchs und Ästen frei zu halten.

Agrarfolien-Sammlung

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen durch:

Mo., 24. Okt.	**ASZ Altenfelden**	**08.00 – 09.30 Uhr**
Mo., 24. Okt.	**St. Martin–Martini Beton**	**12.00 – 13.00 Uhr**
Mo., 31. Okt.	**ASZ St. Peter**	**08.00 – 09.00 Uhr**
Mo., 31. Okt.	**ASZ St. Veit**	**11.00 – 12.00 Uhr**

Achtung: Netze und Schnüre sind nicht stofflich verwertbar und müssen daher über die Abfalltonne oder den zusätzlichen orangen Abfallsack (erhältl. am Gemeindeamt) entsorgt werden.

Neue Förderkriterien des Landes OÖ. für die Aktion Jugendtaxi ab 2017

Für den sicheren Heimtransport von Festen, Discos, Partys usw. können Jugendliche zwischen **16 und 20 Jahren** Taxigutscheine bis zu einer Höhe von EUR 25 pro Halbjahr am Gemeindeamt einlösen. Ab 2017 muss laut den Förderrichtlinien des Landes OÖ ein Selbstbehalt der Jugendlichen von 1/3 der eingereichten Jugendtaxigutscheine eingehoben werden.

Was heißt das für dich?

Anstatt bisher max. 50 Euro Gutscheine pro Jahr am Gemeindeamt gegen Bargeld einzulösen, brauchst du zukünftig **Gutscheine** im Wert von 75 Euro, um die vollen **50 Euro** ausbezahlt zu bekommen. Abgerechnet wird auch nicht mehr halbjährlich sondern **jährlich**, also kannst du deine Gutscheine bis zu max. 75 Euro über das gesamte Jahr verteilen, wie es dir lieb ist.

Schneestangen setzen

Die Gemeinde ersucht die Anrainer von Güter- und Zufahrtswegen Schneestangen zu setzen, um den Einsatz des Schneepfluges zu ermöglichen. Am Fahrbahnrand befindliche Hindernisse, wie herausragende Markierungs- oder Randsteine, Pflöcke, Schalt- und Verteilerkästen usw., sollen extra mit Schneestangen gekennzeichnet werden, um Beschädigungen durch den Schneepflug zu vermeiden. **Sollte jemand die Schneestangen nicht mehr setzen, wird um Meldung am Gemeindeamt gebeten.**

Aufruf an Hundehalter

Aufgrund von Beschwerden wird nochmals ersucht, Hunde - wie auch gesetzlich vorgesehen - im Ortsgebiet an die Leine zu nehmen und anfallenden Hundekot zu entfernen.

EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region wird finanziell gefördert! Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 Prozent. Es können Projekte ab 5.000 Euro und bis zu max. 25.000 Euro eingereicht werden. Antragsteller: Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs, etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner.
Bei Fragen zu den Voraussetzungen, Partnersuche, Projektentwicklung oder zur Antragstellung unterstützt Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ / EUREGIO, 07942/77188-275.

Wahlverschiebung - Bundespräsidentenwahl am 4. Dez. 2016

Wahlberechtigte haben Mitte September eine Wahlverständigung für den 2. Oktober erhalten, obwohl zum Zeitpunkt der Zustellung bereits feststand, dass die Wahl verschoben wird. Dies hat einige Verwirrung und Unverständnis ausgelöst. Das von den meisten Gemeinden für die Aussendung beauftragte Dienstleistungszentrum Gemdat konnte jedoch die Entscheidung des Innenministeriums nicht abwarten, da die amtlichen Wahlinformationen spätestens am 13. Tag vor dem Wahltag zugestellt sein müssen.
Aufgrund der Entscheidung, die Wahl auf den **4. Dezember 2016** zu verschieben, sind die bereits zugestellten Verständigungen hinfällig und können vernichtet werden.
Wähler/innen, die bereits eine **Wahlkarte angefordert und bekommen, jedoch noch nicht abgeschickt haben**, wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen vorerst aufzubewahren, nach dem formellen Gesetzesbeschluss können sie wahrscheinlich entsorgt werden. Die Briefwahlunterlagen für den neuerlichen Wahlgang werden anders aussehen.

Sachkundenachweis

Hundeschule **Sarleinsbach**,
Fürling 7 (bei Getränke Pichler)
14. Oktober 2016, 18.00 Uhr
Anmeldung:
Pauli Renate: Tel. 0650/9222429
Höller Regina: Tel. 0664/4626728

Das ASZ St.Peter feiert das 10-jährige Jubiläum

Samstag, 15. Oktober um **10.00 Uhr**

- ab 9.00 Uhr Imbiss und Getränke
- Informationsstand der Umweltprofis
- Quizrad mit vielen kleinen Sofortgewinnen

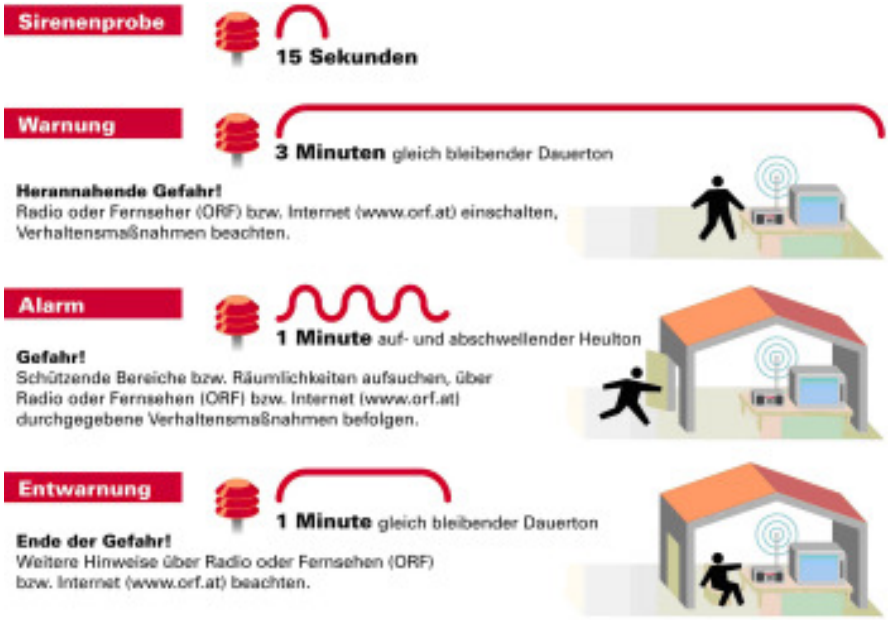
Trenna is a Hit!

Zivilschutztag

mit österreichweitem Probealarm
Samstag, 1. Oktober 2016
zw. 12.00 und 12.45 Uhr

Achten Sie auf die Sirenensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Infotelefon von 11 und 14 Uhr unter Tel. 130!



LEIBETSEDER
Erdbau | Steinfräse
Pehersdorf 5, 4116 St.Ulrich
Fon: 07282-8143
Mobil: 0664-16 16 751
Web: www.leibetseder-erdbau.at

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu **drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim**. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist. Auch wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind, kann diese Form der Betreuung genutzt werden.

Unter der Internetadresse **www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at** kann das aktuelle Angebot abgerufen und gleichzeitig direkt eine Anfrage für einen freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft, ob die Pflege und Betreuung zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist und gibt ehest möglich Rückmeldung.

Dank an Jagdleiter Johann Hartl

Mit Ende März 2016 beendete **Johann Hartl** seine Tätigkeit als Jagdleiter der Gemeinde St.Ulrich. Er hat diese nicht immer leichte Funktion über **30 Jahre** im Einvernehmen mit den Grundbesitzern sehr gut bewältigt und zur Zufriedenheit aller ausgeführt. Bürgermeister Alfred Allerstorfer überreichte ihm als Dank und Anerkennung einen Gutschein für ein gemeinsames Essen mit seiner Frau Martha.

FAST PRIVAT

Doppelten Grund zum Feiern hatte Bürgermeister Alfred Allerstorfer Anfang August dieses Jahres.
Neben der Vollendung des **60. Lebensjahres** konnte er sein **20-jähriges Jubiläum als Bürgermeister** feiern.
Zu diesen Anlässen lud er die Gemeindebediensteten und den Gemeinderat in die Hopfenstube zu einer gemütlichen Runde ein.

Auch Vizebürgermeister DI Johannes Zauner gratulierte und überbrachte ein gutes Tröpferl.

Spezialitätenwochen

1. Oktober bis Ende November
WILDWOCHEN

13. November
MARTINI GANSL

Dezember
REGIONALE SPEZIALITÄTEN und STEAKS

Lang's Wirtshaus
Essen . Schlafen . Barfußgehen

Familie Lang . Pehersdorf 16 . 4116 St. Ulrich .
Fon/Fax: 07282/8077
E-Mail: mila@speed.at .
Web: www.gasthaus-lang.at

STEINOFENPIZZA
auch zum Mitnehmen
****

26. Oktober ***WEISSWURSTPARTY*** *mit Bieranstich um 11.00 Uhr und Verkostung von regionalen Bieren!*

Bei allen Fußballübertragungen gibt's Burger!

Fam. Lang und Team freut sich auf euren Besuch!

Termine

MÜLLABFUHR

Die Mülltonnen werden an folgenden Tagen entleert:

Freitag, 14. Oktober 2016
Freitag, 11. November 2016
Montag, 12. Dezember 2016

PAPIERSAMMLUNG

Die Entleerung der Altpapiertonnen erfolgt am:

Donnerstag, 03. Nov. 2016
Donnerstag, 29. Dez. 2016

MASI-TERMINE

Die Mobile Altstoffsammelinsel nimmt Altstoffe an folgenden Tagen entgegen:

Freitag, 21. Oktober 2016
Freitag, 18. November 2016
Freitag, 16. Dezember 2016

Niederwaldkirchen, beim Parkplatz Gemeindebauhof.
Anliefermöglichkeit ist jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr.

BAUKOMMISSION

Freitag, 14. Oktober 2016

Baubewilligungsansuchen sind mindestens 2 Wochen vor dem Termin beim Gemeindeamt einzubringen.

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt

Donnerstag, 06. Okt. 2016
Donnerstag, 20. Okt. 2016
Donnerstag, 03. Nov. 2016
Donnerstag, 17. Nov. 2016
Donnerstag, 01. Dez. 2016
Donnerstag, 15. Dez. 2016

Jeweils von 08.00 – 14.00 Uhr bei der Gebietskrankenkasse Rohrbach, Stadtplatz 16.
Anmeldung erforderlich!
Telefon: 05 7807-30 39 00

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Montag, 17. Oktober 2016
Montag, 21. November 2016
Montag, 19. Dezember 2016

Jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr auf der Bezirksbauernkammer Rohrbach, Linzer Str. 13.
Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in der Landesstelle an (0732/7633).

GRUNDVERKEHRSKOMMISSION

Montag, 17. Oktober 2016
Montag, 05. Dezember 2016

Beginn jeweils 13.30 Uhr. Ein Antrag auf grundverkehrsbehördliche Genehmigung muss spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Bezirksgrundverkehrskommission Rohrbach einlangen, damit er in dieser Sitzung behandelt werden kann.

Termine für die Unterweisung zur Erlangung der Fischerkarte

Am **Gemeindeamt Altenfelden** finden Unterweisungen für die Erlangung einer Fischerkarte an folgenden Terminen statt:

1. Teil **Samstag, 01. Okt. 2016** von 12.15 Uhr bis 17.30 Uhr
2. Teil **Samstag, 08. Okt. 2016** von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
3. Teil **Samstag, 15. Okt. 2016** von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Gesamtkosten inkl. Leitfaden und Fischerkarte: EUR 115,00

Mindestalter: vollendetes **12. Lebensjahr** spätestens am Tag der Prüfung

Anmeldungen werden von der Geschäftsführung des Fischereirevieres Rohrbach entgegengenommen. Anschrift: 4150 Rohrbach, Am Teich 1, Tel. 07289/8851-69504.

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!!!
Weitere Auskünfte unter http://www.lfvooe.at/ oder http://www.fr-rohrbach.at

Zur Geburt gratulieren wir herzlich:

Andre Hofmann und **Elke Schütz**, Bergerweg 3/2 — **Ilona**

Markus und **Nicole Atzlesberger,** Am Land 4 — **Tobias**

Johannes Wolkerstorfer und **Tanja Fiedler,** Gartenweg 8 — **Fabian**

Johannes und **Christina Lindorfer,** Simaden 53 — **Leo Valentin**

Herzliche Gratulation:

Sandra Stelzer, Blumenweg 1, hat die **Diplomprüfung** an der Schule für **allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege mit gutem Erfolg** bestanden.

Anja Pichler, Reinthalerweg 2, legte die **Diplomprüfung** an der Schule für **allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege mit Auszeichnung** ab.

Joachim Stöttner, Simaden 46, hat die **Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf Tischler **mit Auszeichnung** bestanden.

Unsere älteren GemeindebürgerInnen feiern Geburtstag:

Lehner Heinrich
Hötzeneck 16
26.09., 70 Jahre

Lindorfer Leopold
Bairach 14
17.10., 82 Jahre

Leitner Herta
Hötzeneck 9
15.11., 83 Jahre

Allerstorfer Martin
Pehersdorf 9
05.10., 80 Jahre

Pichler Karl
Reinthalerweg 2
26.10., 82 Jahre

Hartl Franz
Pehersdorf 14
24.11., 87 Jahre

Weinbauer Hubert
Hötzeneck 20
11.10., 87 Jahre

Eckerstorfer Gertrude
Hötzeneck 4
01.11., 81 Jahre

Fiedler Franz
Hötzeneck 18
08.12., 85 Jahre

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute und vor allem Gesundheit!

Traxler Johann
Pehersdorf 5
17.12., 84 Jahre

Gefordert. Erreicht.

Neue Regelung für Vereine bringt Klarheit und Erleichterungen.

Vereine unterstützen. Gemeinschaft fördern.

Die neue Regelung bringt nicht nur Erleichterungen bei der Registrierkassenpflicht, sondern auch die längst überfällige Vereinfachung der Zusammenarbeit von Wirten und Vereinen.

Das Vereinsleben ist unverzichtbarer Teil des oberösterreichischen Gesellschaftslebens. Seit Einführung der Registrierkassenpflicht waren viele Vereine über diese Neuregelung verunsichert.

Die OÖVP hat sich daher für eine Abänderung dieser Bestimmungen eingesetzt, denn Vereine mit ihren Festivitäten brauchen entsprechende rechtliche Rahmenbindungen. Mithilfe unserer Initiative wurde die Umsatzgrenze auf 30.000 Euro erhöht. Auch Vereinskantinen, die maximal 52 Tage pro Jahr geöffnet sind, benötigen keine Registrierkasse mehr.

Wirte und Vereine profitieren gleichermaßen

Insbesondere die längst überfällige Erleichterung der Zusammenarbeit zwischen Gastronomen und Vereinen im Rahmen von Vereinsfesten ist ein wichtiger Schritt. Und auch die Unterstützung durch vereinsfremde Personen im Rahmen von kleinen Vereinsfesten, ohne wie bisher den Status der Gemeinnützigkeit zu gefährden, ist nun möglich. Das ist nicht nur ein Beitrag zur Vereinskultur, sondern auch zum gedeihlichen Miteinander von Vereinen und Gastronomie.

Starke Gemeinschaft - Starkes Land

- ✓ **Klares Bekenntnis zum Vereinswesen.**
- ✓ **Mehr Rechtssicherheit für Ehrenamtliche.**
- ✓ **Vereinfachte Regelungen für Vereinsfeste.**
- ✓ **Jugendarbeit in Vereinen stärken.**

Mehr Informationen zur Neuregelung mit Beispielen auf www.ooevp.at/ehrenamt

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag **100 Euro vom Familienreferat** zugeschossen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von **100 Euro je Kind**, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst **mindestens 8 Schulveranstaltungstage**).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Freiwilliger Druckkostenbeitrag

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt wieder ein Zahlschein bei. Die Finanzierung der regelmäßigen Ausgaben kann nur teilweise aus den Inseraten gedeckt werden. Aus diesem Grund ersuchen wir wieder um deine Unterstützung. Wir bemühen uns weiterhin um eine attraktive Gestaltung unserer Gemeindeinformation.

P&M
Versicherungsagentur
Erwin & Karin Pühringer

Ihre Partner für Versicherung, Vorsorge und Finanzierung

4116 St. Ulrich, Gartenweg 6
tel.: 07282 7801, fax 07282 7808
mobil: 0664 4014964
email: office@pmagentur.at

Als **Versicherungsagentur** wählen wir für Sie das beste Produkt auf dem Versicherungsmarkt. Wie z.B. Uniqa, Oberösterreichische Versicherung, Muki, Donau Versicherung, HDI-Hannover, Generali Versicherung, Wiener Städtische, Hagelversicherung u.v.m..

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über unsere Leistungs- und Angebotspalette! Sicher ist sicher!

ORF – Wandertag am 9. Oktober 2016

Ahorn/ Helfenberg

„Auf du und du mit unseren Bäumen"

- Wanderung bei jedem Wetter
- Keine Anmeldung erforderlich
- Keine Teilnahmegebühren

Die Strecke beträgt etwa 16 Kilometer!

Das Thema der Wanderung ist der **„Kraft-Quelle-Baum" Rundwanderweg** – Baumheilkunde.

Gestartet wird um **10.00 Uhr beim Gh. Ziegelstadel in Ahorn**. Von dort geht es weiter Richtung Altenschlag (linker Seite). Die Wanderung führt bei zwei schönen Linden vorbei und weiter in die Hofau. Nach einiger Zeit überquert der Wanderer die Steinerne Mühl. Bergauf geht es nun bis zum Wirt in Piberschlag, wo sich jeder stärken kann. Auf dem Weg gibt es bei einer Fichte selbstgemachten „Fichtenbalsam" von Elisabeth Pichler (Kräuterpädagogin) zu kaufen. Weiter führt der Weg durch den Wald zur Waldkreuzkapelle „Maria Rast", vorbei am „Heiligen Wasser". In Helfenberg findet die Mittagsrast mit **MARC PIRCHER** statt.
Frisch gestärkt gibt es nun einige Höhenmeter bis zur Burg Piberstein zu überwinden. Dort gibt es für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen. Außerdem wird Renato Strassmann, Buchautor (Baumheilkunde) und Wegbegleiter (Kraft-Quelle-Baum) viel Interessantes zum Thema Bäume, Baumheilkunde, etc. erzählen. Wer möchte, kann dort das Buch „Baumheilkunde" inklusive Signatur erwerben (30,- Euro).
Nach einem kurzen Fußmarsch erreicht man den Ausgangspunkt Ahorn wieder.

Stellenausschreibung: ISK – Institut für Soziale Kompetenz

sucht **Pädagogin für Nachmittagsbetreuung für die NMS Niederwaldkirchen und VS St.Ulrich**.
Die Hauptaufgabe ist die qualifizierte Betreuung der Schüler/innen im Zuge der Nachmittagsbetreuung mit Kompetenz. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Spiel- und Erlebnispädagogik und dem Training in sozialer Kompetenz.

Anforderungen:
- Soziale oder pädagogische Ausbildung (oder in Ausbildung)
- Erfahrung in der Arbeit mit Kinder- oder Jugendgruppen
- Freude im Umgang mit jungen Menschen
- Kreativität und Eigeninitiative
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Einwandfreies Leumundszeugnis

Geboten wird
- Mitarbeit in einer dynamischen Non-Profit-Organisation mit einer hohen sozialen Verantwortung
- Teilzeitanstellung (ca. 7 Wochenstunden)
- Bruttomonatsgehalt ab EUR 1.900 (auf Basis 38 Stunden/Woche), Überzahlung je nach Erfahrung und Ausbildung
- Kernarbeitszeit: Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do ca. 13.00 – 16.30 Uhr
- Start: ab sofort

Bewerbung bitte per Mail unter **Angabe „(Vorname Nachname) - Bewerbung Nabe PädagogIn NMS Niederwaldkirchen/VS St. Ulrich" im Betreff** mit Motivationsschreiben inklusive Lebenslauf, Foto und Zeugnissen an: office@isk-austria.at

Familienfest war wieder großer Erfolg

Jedes Jahr zum Ferienende veranstaltet das Familiennetzwerk Mühltal ein riesengroßes Fest im Wikingerdorf Exlau. Mit Kleinzell, St. Martin, Kirchberg, St. Ulrich, Neufelden, Niederwaldkirchen und Altenfelden stehen sieben Netzwerkgemeinden hinter dem kostenfreien „Familienfest auf der Donauwies'n". Ein außergewöhnliches Angebot zog auch heuer rund 2.000 Besucher an. Die Kinder waren mit ihren Eltern fleißig beim Basteln mit Naturmaterialien, genossen das Kinderschminken und Pferdereiten sowie Bogenschießen, Feuerwehrbootfahren auf der Donau, Kinder-Zumba und ein kunterbuntes Mitmach-Programm mit „Mister Stefano" – einem Zauberer, Comedy- und Jonglage-Künstler der Extraklasse. Der Riesenwuzzler von Erima hatte bei den Größeren ganz viele Fans, ebenso versuchten sich ganz Mutige im Boxen mit einem Profisportler und vieles mehr.

Für die Gemeinde St.Ulrich war das bewährte Team rund um **Veronika Schirz** in Einsatz. Es gebührt allen ehrenamtlichen Helfern ein ganz großes Dankeschön!

Spiele.Fest

500 Spiele mit den neuesten Hits testen und kennenlernen

Sonntag, 20. November 2016
Kleinzell/Mehrzweckhalle
13.00 bis 18.00 Uhr

Über 500 spannende Spiele mit allen Neuheiten einfach ausprobieren. Spieleprofis geben Tipps. Mit dabei sind Spielekonsolen-RETRO-Games und eine Bauecke für die Kleinen. Einfach das Spiele.Fest besuchen und mit der ganzen Familie einen spielerischen Nachmittag bei Getränken, Kaffee, gesunder Jause und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen genießen. Auch der Familienbär schaut vorbei. **Eintritt frei!**

Nicht vergessen: Ausweis für's Spieleausleihen mitnehmen.

***Veranstalter: „Familiennetzwerk Mühltal"** mit den Gemeinden St. Ulrich, Kirchberg, Kleinzell, Neufelden, St. Martin, Niederwaldkirchen und Altenfelden.*

HAIDER BAUSERVICE

Christian Haider

Bairach 15
4116 St.Ulrich i. Mkr.
Mobil: 0664 / 564 60 99
E-Mail: office@haider-bauservice.at

VOLLWÄRMESCHUTZ
INNEN- & AUSSENPUTZ
SANIERUNG
ALLGEMEINE BAUDIENSTLEISTUNGEN
GERÜSTUNG/GERÜSTVERLEIH

www.haider-bauservice.at

Veranstaltungskalender

Oktober

✓	05.	**Seniorenstammtisch,** Hopfenstub'n, 14.00 Uhr
✓	08.	**1. Einzahlung mit Oktoberfest,** Sparverein Hopfenstub´n
✓	09.	**1. Einzahlung,** Sparverein Hopfenstub´n
✓	09.	**ORF-Wandertag** in Ahorn/Helfenberg, Start 10.00 Uhr GH Ziegelstadel, Ahorn
✓	11.	OGV, **Jahresprogrammerstellung** 2017, Gasthaus Höller, St. Peter, 19.30 Uhr
✓	19.	**Stammtisch Zeitbank 55+** Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr
✓	21.	**Gruppenübung Freiwillige Feuerwehr**, 19.00 Uhr
✓	26.	**Weißwurstparty** mit Bieranstich und Verkostung von regionalen Bieren, Gasthaus Lang

November

✓	02.	**Seniorenstammtisch,** Gasthaus Lang, 14.00 Uhr
✓	04./06.	**2. Einzahlung**, Sparverein Hopfenstub´n
✓	16.	**Stammtisch Zeitbank 55+** Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr
✓	19.	**Tag der Älteren,** Hopfenstubn, 14.00 Uhr
✓	20.	**Spiele.Fest**, Kleinzell/Mehrzweckhalle, 13.00 bis 18.00 Uhr

Dezember

✓	02.	**3. Einzahlung** Sparverein Hopfenstub´n mit **Punschparty**
✓	04.	**Bundespräsidentenwahl**
✓	07.	**Seniorenstammtisch,** Gasthaus St. Ura, 14.00 Uhr
✓	10.	**FF-Jahreshauptversammlung**, Gasthaus Lang, 19.00 Uhr
✓	13.	**Gemeinderatssitzung,** FF-Haus, 20.00 Uhr
✓	21.	**Stammtisch Zeitbank 55+** Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr

Wirtshaus St. URA
Fam. Reingruber
St. Ulrich
Tel. Nr. 07282 / 86657

Wildspezialitäten

an den Sonntagen

9., 16. und 30. Oktober

****

Ganslschmaus am Sonntag, 13. Nov.

****

Familien – und Weihnachtsfeiern:

Stüberl bis 25 Pers. / Gastzimmer bis 50 Pers.

****

Rechtzeitige Reservierung erbeten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - Fam. Reingruber

Outdoor Fitness Training

mit Andrea Hölzl
Staatl. Geprüfte Fitness Instruktorin Kraft (BSPA) aus Kleinzell

Ab 1. Oktober 2016
5 x samstags von 09.00 – 10.30 Uhr Kosten: EUR 25,00
Treffpunkt: Volksschule St. Ulrich i. M.

Andrea macht mit euch (Frauen/Männer/Jugendliche) ein forderndes, funktionelles Training im Freien für mehr Kraft, bessere Haltung und gesteigerte Ausdauer, welches in der Gruppe bei jedem Wetter durchgeführt wird! Die Übungen werden so gewählt, dass jeder Teilnehmer sie individuell an den eigenen Leistungsstand anpassen kann.

Achte darauf, dass du dich je nach Temperatur entsprechend kleidest. Festes Schuhwerk, Handtuch und Trinkflasche unbedingt erforderlich! Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung!

Anmeldung unter 0680/131 70 70 (Mind. 10 Teilnehmer, max. 20 Teilnehmer)

Fit durch den Winter mit Gymnastik

Ab **10. Oktober 2016** findet jeweils **montags um 19.30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule ein **Gymnastikabend** unter der Leitung von **Reinhilde Scheuchenpflug** statt. (10 Einheiten/je 1 Std.) Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt entgegen.

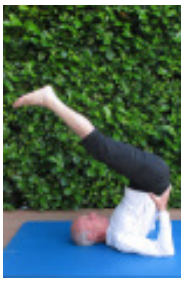
Die **Gesundheitsgymnastik** mit Ulrike Schuh startet am **Mittwoch, den 02. November 2016** um **20.00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule.

Mein Raiffeisen Bausparen - In sechs Jahren ein kleines Vermögen aufbauen:
* attraktive Bausparzinsen: Jugend Bausparen: 2 % pa. fix im 1. Jahr
Bausparen: 1,75 % pa. fix im 1. Jahr
* staatliche Bausparprämie 2016: 1,5 % der Einzahlung
* flexible Einzahlungsmöglichkeiten: monatlich, jährlich, einmalig
* Darlehensanspruch

Sicher.
Verlässlich.
Nahe.

Raiffeisenbank Niederwaldkirchen
Meine Bank

Die UMKEHRSTELLUNGEN



haben eine verjüngende, belebende Wirkung

A. Vorübungen zum Aufwärmen

1. **Drehung im Stehen:** Verschränke die Finger im Nacken. Atme ein, dann **drehe** mit dem Ausatmen **Oberkörper**, **Kopf** und **Arme** nach rechts und mit dem Einatmen wieder zurück zur Mitte. Dasselbe ausatmend nach links, einatmend zurück zur Mitte. Einige Wiederholungen.

2. **Becken kreisen:** Stütze die Hände am Beckenrand ab und bewege nur das Becken kreisförmig. Dabei entspannt bleiben. Der **Kopf und die Schultern bleiben stabil**. Einige kreisende Bewegungen in jeder Richtung.

3. **Rollen auf dem Rücken:** Setz dich hin, **umfasse die Knie** mit den Händen und zieh sie an die Brust. Mach einen runden Rücken, **Stirn zu den Knien**, dann lass dich langsam Wirbel für Wirbel zurückrollen.

Beginne langsam **vor und zurück zu schaukeln**, dann Entspannung in Rückenlage mit aufgestellten Beinen.

Vorsicht, bei Rückenproblemen ist von dieser Übung abzuraten.

B. Der halbe Schulterstand ist ein Jungbrunnen für Körper, Seele und Geist. Er ist die leichteste der Umkehrstellungen

1. Du liegst bereits entspannt auf dem Rücken mit aufgestellten Beinen.

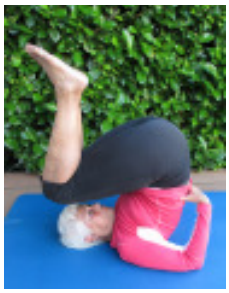
2. Nun zieh deine **Knie zum Brustkorb** heran, die Arme liegen dicht neben dem Körper, die Handflächen schauen nach unten.

3. Nun strecke die **Beine** nach **hinten oben** aus.

4. Drücke **Hände und Arme in die Matte** und hebe das **Becken hoch**.

5. Bring nun die **Hände unter das Becken**. Verharre ruhig atmend eine Weile in dieser Stellung.

6. Nun senke die **Knie zur Stirn** und **rolle Wirbel für Wirbel** wieder **ab**. Falls dir das schwerfällt, kannst du den Kopf leicht anheben und einrollen, damit das Becken nicht auf die Matte „plumpst".



Entspanne dich abschließend ruhig atmend in Rücken-, Bauch- oder Seitenlage.

Der Schulterstand bewirkt sehr viel, er bringt Gesundheit:

- ⇨ Er **beruhigt** das **Nervensystem.**
- ⇨ Er **stärkt** das **Herz-Kreislauf-System**. Der Rückfluss des Blutes wird gefördert, das Venensystem damit entlastet.
- ⇨ Er **vertieft** die **Ausatmung**, was den Abtransport von verbrauchtem Sauerstoff verbessert und mehr Platz für die Einatmung (=Aufnahme von **frischem Sauerstoff**!) schafft!
- ⇨ Er **erfrischt bei Müdigkeit** und Erschöpfung.
- ⇨ Er **regt** die **Verdauung** und **Ausscheidung an**.
- ⇨ Er **verbessert** die **Durchblutung des Kopfes** und
- ⇨ **beruhigt** den Geist

Der Schulterstand ist allerdings nicht zu empfehlen bei Übergewicht, Bluthochdruck, Problemen in der Halswirbelsäule, Augenkrankheiten, Entzündungen im Kopfbereich oder während der Menstruation.

Wir wünschen euch viel Erfolg und Gesundheit: KuUS

(Wir danken Paul Arjuna Nathschläger, dem Leiter der Yoga-Akademie Austria, für die wertvollen Anregungen.)

I WISSAT'S JA EH

Eigentli,
wann i's richtig betracht,
wissat i's ja eh ganz genau,
dass's a gehn müassat ---
ohne di !!!
Netta du,
du redst ma's oiweil wieda ein,
dass i ohne di
gar net kunnt sein!

Mei,
was host mi du scho Geld kost't,
was habm ma d'Leut scho zuagredt
dassd' net da rechte Umgang bist
für mi.
I hob a scho ans Scheidn denkt,
oder wenigstns amoi
auf a Ausanandgehn auf Zeit;
aber wann's dann soweit is ---
bring i's do wieder net zsamm.--

Dabei waar wirkli net schad um di,
du unnedige,
du verflixte Zigarettn.

(Hans Ratzesberger)

Schulbeginn

Am 12. September hat die Schule wieder begonnen. Wir freuen uns über die **33 Kinder,** die unsere Schule besuchen. Somit ist unsere Schule wieder zweiklassig.
Neun Schüler sind in der ersten und acht in der zweiten Stufe, sieben Kinder besuchen die dritte und neun die vierte Stufe.
Im Lehrkörper gibt es Veränderungen. Frau Elfriede Maier aus Altenfelden wurde nach Kirchberg versetzt, da wir wegen geringerer Schülerzahlen weniger Stunden zur Verfügung bekamen. Wir vermissen Frau Maier sehr und wünschen ihr für dieses Schuljahr alles Gute.
Frau Susanne Pröll wohnt in Ulrichsberg und ist für Werken zuständig. Religion unterrichtet in bewährter Weise Bernhard Falkinger. Er gestaltet auch die Schülermessen, die bei allen sehr beliebt sind.

Die Schulanfänger dieses Jahres: Sophia Kobler, Katrin Kainberger, Moritz Zauner, Sebastian Kapeller, Katrin Paster, Valentina Dolzer, Elias Hofer, Niclas Brunnmayr, Valentin Aigner

Nachmittagsbetreuung

Frau Veronika Schirz übernimmt wieder den Freizeitbereich in der Nachmittagsbetreuung. Die Nachmittagsbetreuung findet an **drei Nachmittagen**, jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Am Mittwoch gibt es zwei Gruppen bei der Nachmittagsbetreuung. Da Frau **Sabine Zauner** diese Tätigkeit leider nicht mehr ausüben kann, übernimmt in diesem Schuljahr das Institut für Soziale Kompetenz (ISK) die Betreuung der Kinder. Sabine war bei den Kindern sehr beliebt und es tut uns Leid, dass wir sie als Betreuungsperson verloren haben. Sie hat in den vergangenen Jahren und auch heuer wieder unsere Schule geschmückt. Vielen Dank auch dafür.

Lernhelfer/in gesucht

Wir sind wieder auf der Suche nach Personen, die sich am Vormittag für bestimmte Stunden als LernhelferInnen zur Verfügung stellen. Voraussetzung sind Freude an der Arbeit mit Kindern und Geduld. Wir würden uns über jede noch so kleine Unterstützung freuen.
Interessierte brauchen sich nur in der Schule melden.

Wandertag

Bereits in der ersten Schulwoche nutzten wir das schöne Spätsommerwetter und unternahmen eine Wanderung durch das Pesenbachtal. (Foto rechts)

Schulhaus erstrahlt im neuen Glanz

In den Ferien wurde unser Schulhaus gründlich geputzt, sodass jetzt alles glänzt. Herzlichen Dank an unserem Schulwart.
Außen bekam die Schule auf der Westseite einen neuen Anstrich.

Ich wünsche unseren Lehrern alles Gute für das neue Schuljahr. Besonders herzlich begrüßen möchte ich unsere Schulanfänger und hoffe, dass sie sich in der Schule bald wohlfühlen.
Für das kommende Schuljahr wünsche ich allen Schülern Fleiß und Ausdauer, aber auch viel Spaß und Freude.

Dir. Inge Fernando

Rückblick Ferienprogramm

Besuch Hundeschule

Kurz nach Ferienbeginn besuchten wir die Hundeschule in Niederwaldkirchen/Steinbach. Dort verbrachten die Kinder einen interessanten und lehrreichen Vormittag. Sie erfuhren einiges über den richtigen Umgang mit Hunden. Ein paar Mutige durften die Hunde füttern und streicheln.

Waldnachmittag

Ein paar Wochen später verbrachten wir mit den Kindern einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag im Wald bei Familie Leitner. Dort konnten sich die Kinder kreativ austoben und aus Naturmaterialien Boote bzw. Schiffe bauen. Mit großer Begeisterung wurden auch aufwändige Dämme aus Schlamm und Holz im Bachlauf gebaut und so manch eine/r versuchte sich im Fährtenlesen.

Feuerwehrnachmittag

Ein weiteres Highlight war der Feuerwehrnachmittag. Mit großem Interesse durften die Kinder das Feuerwehrhaus samt Fahrzeuge und Geräte besichtigen. Anschließend versuchten sich die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen im Gleichschritt beim Marschieren zum Sportplatz. Höchst motiviert lernten sie den richtigen Umgang mit Schläuchen, Spritzen etc. Mit enormen Eifer wurde auch der Bewerbsparcour mit Bravour von den Kindern gemeistert. Großen Andrang gab es bei der Rundfahrt mit dem großen Feuerwehrauto (LFB-A). Nach all diesen aufregenden Aktivitäten gab es noch einen gemütlichen Abschluss mit Burgern vom Grill.

Bogenschießen

Unser letzter Programmpunkt war das Bogenschießen in St. Stefan. Ein großes Dankeschön an jene Eltern, die sich dazu bereit erklärten, in Fahrgemeinschaften mit den Kindern nach St. Stefan zu fahren und sie dort zu begleiten. Der Wettergott meinte es besonders gut mit uns und so konnten wir bei verschiedensten Stationen unsere Geschicklichkeit mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Mit viel Konzentration gelang es auch manchen ins Schwarze zu treffen. Zu guter Letzt ließen wir uns noch die Würstel vom Lagerfeuer schmecken.

Da Anfang August das Wetter leider nicht so recht mitspielen wollte, mussten wir die Wanderung zum Barfußweg absagen.

Aus Liebe zu unseren Kindern – sicher an Board!

Nicht oder falsch gesicherte Kinder in Fahrzeugen sind das häufigste Vormerkdelikt laut Führerscheingesetz. Unwissenheit der Eltern oder unterschätzte Gefahren sind dafür die häufigste Ursache. Die meisten Verkehrsunfälle passieren im unmittelbaren Wohnumfeld. D.h. Kinder sind immer, auch auf kurzen Strecken, anzuschnallen - und zwar richtig anzuschnallen.

Die Beförderung von Kindern im privaten Bereich unterliegt denselben gesetzlichen Rahmenbedingungen wie im gewerblichen Bereich, sofern der Transport der Kinder mit Bussen der Klasse M1 durchgeführt wird (8 Sitzplätze ohne Fahrer, z.B. klassischer VW Bus).

Ein kurzer Auszug aus dem Kraftfahrzeuggesetz (KFG §196) zeigt, dass **IMMER der LENKER** (trotz evtl. Begleitperson im Bus) dafür zu sorgen hat, dass **Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,** die **kleiner als 150 cm** sind, in Kraftwagen (PKW, Klasse M1) nur befördert werden, wenn dabei geeignete, der Größe und dem Gewicht der Kinder entsprechende **Rückhalteeinrichtungen** verwendet werden, welche die Gefahr von Körperverletzungen bei einem Unfall verringern.

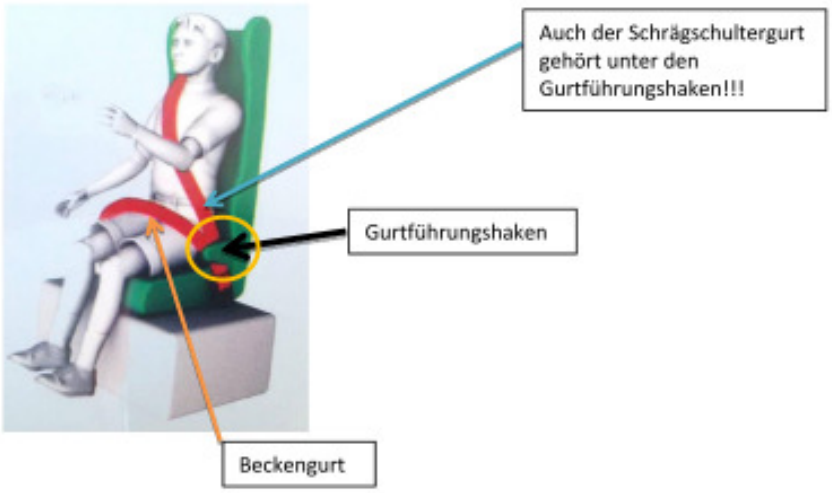
Die Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung besagt im Weiteren, dass die verwendeten Rückhalteeinrichtungen für Kinder der ECE-Regelung Nr. 44 entsprechen müssen. Ob auch Ihr Rückhaltesystem dem entspricht, ist an diesem Aufkleber ersichtlich (siehe aufgedruckte Nummer 44). Ohne Nummer 44 darf die Rückhalteeinrichtung weder verwendet noch verkauft werden.

Wichtig ist noch zu wissen:

- Die Kombination aus „nur“ Beckengurt (in veralteten Fahrzeugen, werden aber zum Transport von Kindergartenkindern oder Schülern noch häufig verwendet) und Rückhaltesystem ist nicht zulässig.
- Der Beckengurt alleine darf erst ab einem Körpergewicht von 18 kg verwendet werden (mit Ausnahmen)!
- Die Beförderung mit einem Rückhaltesystem und einem Dreipunktgurt ist ab einem Körpergewicht von 15 kg zulässig (z.B. Sitzkissen).
- Zudem bietet ein Sitzkissen bestenfalls Sicherheit bei einem Frontalcrash. Aber was passiert bei einem Seitenaufprall? Während bei einem Rückhaltesystem mit Rückenlehne der Sitz dem Kopf des Kindes Schutz bietet, ist der Kopf des Kindes bei einem Sitzkissen völlig ungeschützt und die Gefahr schwerer Kopfverletzungen durch den Aufprall an der Windschutzscheibe sehr hoch. Schläft Ihr Kind beim Autofahren auch mal ein? Die Körperspannung des Kindes lässt nach, der Gurt wird bei einem Sitzkissen bei Ihrem Kind nicht mehr dort am Körper anliegen, wo er sein sollte. Auch dies spricht für die Verwendung von einem Rückhaltesystem mit Rückenlehne (= richtige Gurtführung).

Aber nur weil Sie ein Rückhaltesystem haben, bedeutet das noch lange nicht, dass Sie dieses auch richtig verwenden. Ein falsch verwendetes Rückhaltesystem kann im Falle eines Unfalles zu schweren körperlichen bis hin zu tödlichen Verletzungen des Kindes führen. Lesen Sie hierzu die Verwendungsvorschriften des Herstellers Ihres Rückhaltesystems durch. Hier gibt es sehr große Unterschiede, aber allgemein gilt Folgendes:

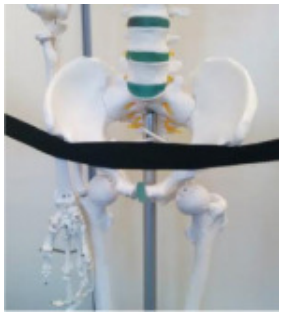
- Der Beckengurt heißt Beckengurt, weil dieser über das Becken verlaufen muss (**nicht über den Bauch**!).
- Der Schrägschultergurt heißt Schrägschultergurt, weil dieser eng am Körper anliegend schräg vom Gurtschloss über den Brustkorb und über das Schlüsselbein (Schulter) verlaufen muss und nicht z.B. über den Hals oder Oberarm. Im unteren Teil muss der Schrägschultergurt genauso **unter den Gurtführungshaken des Rückhaltesystems** geführt werden wie der Beckengurt!



Hintergrund des Ganzen (Beckengurt und Schrägschultergurt) ist der menschliche Stützapparat und die bei einem Aufprall einwirkenden Energien (30 km/h Aufprall = Körpergewicht mal 20). Sowohl das Becken wie auch das Schlüsselbein (Schulter) bestehen aus Knochen und halten somit den Energien, die bei einem Aufprall oder Zusammenstoß entstehen können, eher Stand wie die Bauchmuskulatur und die dahinterliegenden Organe sowie der Hals oder die Wirbelsäule.

Läuft der Beckengurt oberhalb der beiden Beckenhöckern (gilt auch für Erwachsene), dann verläuft dieser im Bauchbereich und könnte bei einem Aufprall, bei dem der Körper des Kindes mit dem X-fachen seines Eigengewichtes nach vorne gedrückt wird, schwere Schäden an den dahinterliegenden Organen sowie der Wirbelsäule verursachen.

Für die kalte Jahreszeit noch ein Tipp für Erwachsene und Kinder: Öffnen Sie dicke Winterjacken unter dem Gurt, ziehen Sie die beiden Enden der Jacken unter dem Gurt heraus und „schließen" Sie die Jacke wieder locker über dem Gurt. Warum? Dicke Winterjacken verhindern, dass der Schrägschultergurt direkt am Körper anliegt und die Zentimeter, die der Gurt hier entfernt vom Brustkorb liegt, gibt er im Falle eines Aufpralls im Bereich des Beckengurtes nach und rutscht in den Bauchbereich. Mögliche Folgen: siehe oben.



Läuft der Schrägschultergurt über den Halsbereich, dann ist das Rückhaltesystem falsch oder der Dreipunktgurt in der Höhe falsch eingestellt. Es besteht bei einem Unfall hier für die Kinder weniger die Gefahr des Erdrosselns, sondern vielmehr geht hier die Gefahr wieder vom Beckengurt aus, da die Sitzhöhe des Kindes nicht richtig ist und der Beckengurt über die Beckenhöcker in den Bauchbereich rutscht.

Und übrigens: Darf Ihr Kind mit einer Sitzerhöhung am Beifahrersitz sitzen? Vergewissern Sie sich vorab in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeuges, ob am Beifahrersitz oder am mittleren Sitz in der 2. Sitzreihe ein Rückhaltesystem montiert werden darf und ob der Beifahrerairbag deaktiviert sein muss, wenn Ihr Kind zum Beispiel mit einem Sitzkissen dort sitzt – sofern es dort überhaupt sitzen darf: Ich bezweifle das ….

Klaus Bohdal

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Neue Mitarbeiterin im SPIEGEL-Treffpunkt St. Ulrich

Margarita Pointner ist unsere neue Mitarbeiterin im SPIEGEL-Treffpunkt St. Ulrich. Gemeinsam mit **Jutta Bohdal** wird sie die Eltern-Kind-Gruppe im Turnsaal der Volksschule leiten. DANKE Margarita, dass du nach einer kurzen Pause wieder in unserem Team mitarbeitest!

Nicole Atzlesberger wird voraussichtlich ab Ende Oktober eine **Babygruppe** für Babys bis zu einem Jahr bei sich zuhause anbieten. Anmeldungen für die Eltern-Kind-Gruppe und für die Babygruppe sind noch möglich (Nicole Atzlesberger 0650/4229491 oder n_atzlesberger@hotmail.com).
Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit den Kindern und ihren Begleitpersonen.

„SPIELEN, LERNEN, LEBEN" - in der Spielgruppe...

Herbstzeit ist wegen des Kindergarten- und Schulstarts immer auch die Zeit, in der die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr stärker in den Medien präsent ist. Auch wir vom SPIEGEL-Treffpunkt St. Ulrich widmen diese Seiten dem lebenswichtigen Thema Kindersicherung im Auto und Kindergarten-/Schulbus. Danke an Klaus Bohdal für den Gastbeitrag! (Seite 18/19)

NEUES BAD IN 24 STUNDEN

„Tausende zufriedene viterma Kunden!"

24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest
viterma

Schnelligkeit
In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie
Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung
Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit
Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit
Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept
Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG
Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999
bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

Schäden durch Buchsbaumzünsler

Die **Raupen** des Buchsbaumzünslers sind bis zu **fünf Zentimeter lang**, **gelbgrün bis dunkelgrün** sowie **schwarz und weiß gestreift**, mit **schwarzen Punkten**, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.
Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht. Dort können sie in Kokons überwintern.
Die Buchsbaumzünsler verursachen einen Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten, wobei die Schäden meist beträchtlich sind.

Geeignete Behandlungsarten:
Verschiedenste Behandlungsarten wie Abklauben der Raupen, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erhaltungserfolge, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Nach der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist die weitere Verbreitung der Schädlinge zu verhindern. Befallene Buchsbäume dürfen **keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr** entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt. Kleine Mengen können direkt in die **Restabfalltonne** eingebracht werden.
Schädlings- und krankheitbefallene biogene Materialien dürfen unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen auch außerhalb **geeigneter Anlagen verbrannt** werden. Die Kontaktdaten einer verantwortlichen Person sind jedoch spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung an die Gemeinde zu melden.

EINLADUNG zur 1. EINZAHLUNG

Spar verein HOPFEN STUB'N

8. und 9. Oktober 2016

mit **OKTOBERFEST**

am Samstag, 8. Oktober ab 19 Uhr

ALLE sind herzlich eingeladen!

04./06. November	2. Einzahlung
02. Dezember	3. Einzahlung - Punschparty
06.01.2017	4. Einzahlung - Apres Ski Party

Tischreservierung erbeten unter 0664/2342641

* NEU * NEU * NEU *

PIZZA-ABEND

Mittwoch und Donnerstag

ab 18.00 Uhr - Auch zum Abholen!

Familie Allerstorfer freut sich auf euer Kommen!

Sektion Tennis

Eine sehr aktive und spannende Tennis-Saison geht dem Ende zu!

Stetiger Betrieb herrschte auch in der heurigen Tennissaison wieder am Tennisplatz. Angefangen von den 8 Heimspielen aus der Mannschafts-Tennismeisterschaft mit je 6 Einzel- und 3 Doppel-Matches, dem Kinder- und Jugendtraining, der intensiven Vereinsmeisterschaft, der internen Ranglisten-Matches bis zu den freien Spielen am Platz können wir wieder sehr stolz auf die ablaufende Saison zurückblicken.

Unsere Sektion zählt derzeit rd. 90 Mitglieder.Diese gute Entwicklung und Stimmung im Tennislager ist unter anderem dem hohen persönlichen Engagement der **Sektionsleitung von Erwin Pichler** und Hans Stelzer zu verdanken.
Ein besonderer Dank gilt **Hans Stelzer,** der sich federführend für die Jugendmeisterschaft engagiert und dafür sehr viel Zeit investiert. So haben wir im laufenden Jahr wieder mit 17 Kids im Alter zwischen 7 und 14 Jahren in einem wöchentlichen Training ein sehr intensives Trainingsprogramm absolviert – teilweise in Kooperation mit den Tennissektionen aus Altenfelden und Neufelden. Dass diese Investition in den Nachwuchs nicht umsonst war, haben uns unsere Kids bei der diesjährigen Tennis-Bezirksmeisterschaft in Altenfelden und im laufenden Jugend-Meisterschaftsbetrieb mehr als bestätigt.

In Kooperation mit Nachwuchsspielern aus Neufelden und Altenfelden wurden Trainings- und Spielgemeinschaften gegründet. Der Jugendmeisterschaftsmodus ist sehr zufriedenstellend, die Saison läuft noch bis Ende September. Unsere teilnehmenden Jugendspieler:

Kids Team (U10):
Lara Gahleitner, Matthias Kapeller, Robin Stelzer

Green Team (U14 – SG mit Neufelden und Altenfelden):
Jakob Brandstätter, Nico Oberhamberger, Jakob Stelzer

Junior Team (U18 – SG mit Neufelden und Altenfelden):
Paul Eberhard, Alexander und Simon Stelzer, Gerald Sensenberger

Tennis-Mannschaftsmeisterschaft Herren - Region NORD

Rechtzeitig zu Saisonbeginn der Mannschaftsmeisterschaft wurden unsere Mannschaften mit Unterstützung von **Busreisen Lehner** und den **Raiffeisenbanken Niederwaldkirchen und Region Neufelden** mit neuen Dressen ausgestattet.

Unsere beiden Meisterschafts-Mannschaften der Herren konnten sich in den regionalen Ligen durch tolle sportliche Leistungen sehr gut behaupten. Der Aufstieg in die nächst höhere Klasse wurde sowohl in der 3. Klasse als auch in der 2. Klasse jeweils mit dem 3. Platz hauchdünn verfehlt. Besonders wichtig war uns, in die Mannschaftsaufstellung in der 3. Klasse unsere **Jugendspieler Alexander Stelzer, Paul Eberhart und Lukas Stelzer** in den **Meisterschaftsbetrieb** einzubauen.

Herren 3. Klasse Nord

Rang	Mannschaft	S	N	Punkte	Matches
1.	DSG Union Helfenberg	6	1	17:4	46:17
2.	Union Nebelberg	6	1	15:6	15:6
3.	Union St. Ulrich 2	5	2	14:7	37:26
4.	DSG Union Walding 2	4	3	13:8	37:26
5.	TC Kleinzell	3	4	9:12	30:33
6.	UTC St. Martin 2	2	5	8:13	29:34
7.	UTC Neufelden 2	2	5	5:16	20:43
8.	DSG Sarleinsbach 2	0	7	3:18	13:50

Herren 2. Klasse Nord

Rang	Mannschaft	S	N	Punkte	Matches
1.	UTC Altenhof-Hofkirchen	7	1	20:4	57:15
2.	UTC Pfarrkirchen	7	1	20:4	53:19
3.	Union St. Ulrich 1	7	1	18:6	52:20
4.	DSG Putzleinsdorf 1	4	4	12:12	34:38
5.	Union Rohrbach 3	2	6	10:14	32:4
6.	UTC Hartkirchen 2	3	5	9:15	29:43
7.	Union Julbach 1	2	6	7:17	25:47
8.	Union St. Peter 1	2	6	7:17	25:47
9.	SV Aschach 1	2	6	5:19	17:55

Tennis Vereinsmeisterschaft 2016

Mit den Finalspielen am 3. September wurde die diesjährige Tennisvereinsmeisterschaft abgeschlossen, wobei die Vorjahressieger ihre Titel nicht verteidigen konnten. Bei den Damen konnte erstmals **Judith Kepplinger** den begehrten Titel für sich entscheiden. Bei den Herren konnten sich erwartungsgemäß unsere „TOP-Spieler“ **Wolfgang Hartl** und **Erwin Pichler** knapp vor **Michael Lang** absetzen. Im Finale erkämpfte sich Wolfgang Hartl den Vereinsmeistertitel von Erwin Pichler zurück.

Klasse	Vereinsmeister	Vize-Vereinsmeister
Herren Einzel	Wolfgang Hartl	Erwin Pichler
Damen Einzel	Judith Kepplinger	Lisa Weyermüller
Kinder	Philipp Weinbauer	Robin Stelzer
Jugend	Jakob Stelzer	Julian Weinbauer
Herren Doppel	Alfred Pichler / Markus Simader	Stefan Niederhuber / Hans Stelzer
Damen Doppel	Elfriede Gahleitner / Ingrid Pichler	Judith Kepplinger / Christine Stelzer
Jugend Doppel	Jakob Stelzer / Robin Stelzer	Jakob Brandstätter / Michael Gahleitner
Mixed Doppel	Christine Stelzer / Alex Stelzer	Lisa Weyermüller / Hans Stelzer

Spinning - Beginn Anfang November

ST. ULRICH FOR SPORTS

Interessierte Neueinsteiger für Spinning bitte bei **Markus Atzlesberger** (Tel. +43 650 977 1212 oder mailto m.atzlesberger@gmail.com) melden.
Terminvorschlag für Trainingsabstimmung/ Einteilung der Gruppen/Spinning-Termine wird per Mail an alle bisherigen Teilnehmer bekannt gegeben.

FF-Nachrichten

Also für uns war der Sommer super - wir hatten bestes Wetter beim Frühschoppen :)
Danke an alle Besucher und bitte weitersagen - nächstes Jahr gibt's wieder einen!

Wahl FF-Kommandant

Nachdem Josef Kapeller im Amt verstorben ist, muss die Stelle des Kommandanten nachbesetzt werden. Deshalb findet am **30. September** die Wahl des neuen Kommandanten statt. Die anderen Funktionen im Kommando bleiben bis zum Ende der Amtsperiode, d.h. bis Ende 2018 bestehen.

Sanierung Feuerwehrhaus

Die Sanierung der Fassade des Feuerwehrhauses wurde an die Firma Schaubmaier in St.Johann vergeben. Die Arbeiten sollten Ende September abgeschlossen sein.

Für die nächsten Jahre stehen einige Investitionen für die Feuerwehr an:

Der **Kommandobus** ist mittlerweile 21 Jahre alt. Wir streben eine Neuanschaffung innerhalb der nächsten 2 Jahre an, damit - neben den Einsatztätigkeiten - auch zukünftig die Feuerwehrjugend sicher zu den Bewerben und Veranstaltungen transportiert werden kann. Zusätzlich planen wir **Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten am Feuerwehrhaus** sowie weitere Anschaffungen von **Schutzkleidung** für unsere Einsatzkräfte.
Um diese Vorhaben auch finanzieren zu können, sind auch Beiträge aus der Feuerwehrkassa zu leisten. Deshalb werden wir im Oktober eine **Spendensammelaktion** durchführen. Unsere Kameraden besuchen alle Haushalte und bitten um Spenden für unsere Feuerwehr.

Zusätzlich möchten wir nächstes Jahr beim Frühschoppen ein **Treffen ehemaliger St.Ulricher** veranstalten. Dazu werden wir dann auch in allen Haushalten nach aktuellen Adressen weggezogener Gemeindebürger fragen. Bitte helft uns dabei.

Termine		
	Gruppenübungen:	**21. Oktober** Treffpunkt um **19.00 Uhr im Depot** **ab ca. 21.00 Uhr Feuerwehrstammtisch** beim Wirt St.Ura
	Jahreshauptversammlung:	**Samstag, 10. Dezember um 19.00 Uhr** im GH Lang

IMPRESSUM: *Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteileitung St. Ulrich im Mühlkreis*
Obmann: Wolfgang Hofer, 4116 Ulrichstraße 20.
Gestaltung: Maria Höllinger
*Die "St. Ulricher Gemeindezeitung" dient zur Information der Gemeindebewohner und zur Berichterstattung über die Ereignisse in der Gemeinde. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, 05. Dezember 2016.***
Berichte bitte rechtzeitig an: mahoe@gmx.at